

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Modulübergreifende Arbeitsanregungen



© pixabay, freie Nutzung

Elisabeth Finotti
Forschungsgruppe Ökoeffizienz der HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Irdning-Donnersbachtal, 16./17. März 2022

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Übersicht

- I. Science slam – informiere und mach Stimmung!
- II. Patchwork-Text mit Fragen
- III. Story „für eine Regionalzeitung“
- IV. Allmendedilemma
- V. Denkhüte-Methode
- VI. Wir schreiben mit...

Modulübergreifende Arbeitsanregungen

2

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

I. Science slam – informiere und mach Stimmung!

Science slam

Zur Erklärung: ein **Science Slam** ist ein Wettstreit, in dem junge WissenschaftlerInnen innerhalb von wenigen Minuten ein wissenschaftliches Thema in populärnisierter Form vortragen. Die Bewertung der Kurzvorträge erfolgt durch das Publikum. Bewertet werden neben den wissenschaftlichen Inhalten die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert des Vortrags.

Aufgabe in der Klasse: 4-5 Gruppen werden gebildet.
Jede Gruppe überlegt sich zu einem Beispielbetrieb (Schüleraccount!) ein Thema, das diesen Betrieb besonders betrifft und bei dem es gilt, Verbesserungsvorschläge für den Betrieb zu finden. In jeder Gruppe werden die Inhalte für einen Kurzvortrag, der 2 bis maximal 3 Minuten dauern soll, erarbeitet (15-20 min Zeit geben!). Jede Gruppe beauftragt einen Gruppensprecher, den Kurzvortrag zu halten, der zum einen **informativ und verständlich**, und zum anderen auch **unterhaltsam** sein soll. Wer kann es am besten? Die jeweils anderen Gruppen beurteilen bei jedem Vortrag 1) Informationsgehalt, 2) Verständlichkeit und 3) Unterhaltungswert nach Schulnoten.

Ziel / Ergebnis:
Betriebsinterpretation und Empfehlungsfindung im Team, Teamfähigkeit, knappes und unterhaltsames Formulieren (ohne Blödeln!)

Modulübergreifende Arbeitsanregungen

3

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

II. Patchwork-Text mit Fragen

Patchwork-Text mit Fragen

Zur Erklärung: ein Patchwork-Text setzt sich aus mehreren Teilen zusammen; jeder Textteil ist in sich abgeschlossen. Die einzelnen Teile werden am Ende wie ein Fleckerteppich „zusammengerührt“, d.h. auf irgendeine Art zusammengestellt (Pinwand o.ä.).

Gruppenarbeit: Arbeitet in Kleingruppen zusammen!

Jede Gruppe erhält ein Thema aus dem FarmLife-Kurs zur Bearbeitung. Schreibt einen kurzen Text (ca. 300 Wörter) in dem die wichtigsten Punkte des Themas abgehandelt werden. Am Ende überlegt euch zu eurem Text **eine (Hilfs-)Frage**, die nach dem Lesen eures Textes und mit etwas Nachdenken von der nächsten Gruppe beantwortet werden kann.

Nach der von der Lehrkraft festgesetzten Zeit gibt jede Gruppe ihren Text inkl. der Frage weiter an eine der anderen Gruppen. D.h. jede Gruppe erhält nun den Textteil von einer der anderen Gruppen, liest gemeinsam den Textteil und schreibt eine Antwort zur Frage dazu. Dann denkt sich auch diese Gruppe eine Frage zu diesem Textteil aus und gibt den gesamten Textteil (nun inkl. einer beantworteten Frage und einer weiteren unbeantworteten) beim nächsten Wechsel weiter an die nächste Gruppe.

Ziel / Ergebnis:
Gegenseitiges Informieren und Prüfen zu verschiedenen Wissensbereichen aus FarmLife mit zusammenfassendem „Anschauungsmaterial“ in Form eines Patchwork-Teppichs

Modulübergreifende Arbeitsanregungen

4

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

III. Story „für eine Regionalzeitung“

Kurzartikel für eine Regionalzeitung



© pixabay.com, freie Nutzung

In einem **Kurzartikel** werden ein Problem bzw. eine Erfahrung sowie die daraus gezogenen Folgerungen in Kurzform beschrieben, um das Problem/die Erfahrung selbst systematisch aufzuarbeiten und die Erfahrung auch anderen zugänglich zu machen.

Erwartung: Schreibe einen kurzen Text (ca. 500 Wörter bzw. rund 3000-4000 Zeichen) über einen Management-Teilbereich (Ressourcen, Nährstoffe, Schadstoffe, Wirtschaftlichkeit) des von dir gewählten Musterbetriebes aus deinem FarmLife Schüler-Account (oder - wenn du die Daten in FarmLife eingabegeben hast - über deinen Heimatbetrieb) mit der vorgesehenen Gliederung in diese Abschnitte: 1) Thema, 2) Story, 3) Einsatz, 4) Folgerungen und ev. 5) Anschlussfragen

In der Gruppe oder Klasse: stelle deinen MitschülerInnen die Inhalte deines Artikels in einem kurzen **Statement (1-2 min) mündlich** vor und bespreche die Folgerungen oder Lösungen für den Beispielbetrieb in der Gruppe.

Ziel / Ergebnis:
Mögliche Hausarbeit! Intensives Befassen mit dem gewählten (oder eigenen) Betrieb), Verständnis für Wechselwirkungen, Finden von Lösungen in der Gruppe.
NICHT wirklich als Story für die Zeitung gedacht!

Modulübergreifende Arbeitsanregungen

5

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

IV. Allmendedilemma

Allmendedilemma am Beispiel des Fischteichspiels



© pixabay.com, freie Nutzung

Ziel / Ergebnis:
Verständnis für soziales Handeln, damit „es allen gut geht“ und Ressourcen auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben.

Quelle: Forum Umweltbildung. (2015). Online Praxismaterialien. Abgerufen am 29. 10 2017 von Forum Umweltbildung: <http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/praxisdb/suche.pl?aktion=uvsv&typ=Umsetzungsvorschlaege&basisid=421>

Modulübergreifende Arbeitsanregungen

6

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

V. Denkhüte-Methode

Ziel / Ergebnis:

Sinn der Denkhütemethode ist, dass die Teilnehmenden eine Thematik/ein Problem aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und miteinander diskutieren. Unterschiedliche Denkstile bzw. -richtungen werden durch verschiedenfarbige „Hüte“ signalisiert.

Weißer Hut: konzentriert sich auf Datenmaterial und Information

Roter Hut: Intuition

Schwarzer Hut: analysiert und eliminiert Schwachpunkte einer Entscheidung

Gelber Hut: optimistischer Standpunkt

Grüner Hut: Kreativität

Blauer Hut: Prozesskontrolle (Lehrkraft)



© pixabay.com, freie Nutzung

Modulübergreifende Arbeitsanregungen 7

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

VI. Wir schreiben mit...

In der heutigen Zeit haben wir sehr viele verschiedene Ressourcen. Viele davon nutzen wir nachhaltig und sorgsam. Andere wiederum werden von uns verschwendet.

Um ein Gefühl dafür zu bekommen, was gut genutzt wird und wo mehr gespart werden kann, gibt es für die kommenden zwei Wochen folgende Arbeitsaufträge:

1. Notiere genau, wie du von A nach B kommst (nur Strecken, die weiter als 1 km sind). Wichtig dabei ist auch, dass du die Kilometerzahl notierst, um einen Vergleich zu haben.
2. Wenn du an dein Frühstück, Mittagessen und Abendessen denkst. Wo könnten die Komponenten herkommen. Summiere pro Mahlzeit die Kilometer, die die Nahrungsmittel zurückgelegt haben.
3. Notiere, was du sonst noch so über den Tag verteilt isst bzw. trinkst (Schokoriegel, Jause zwischendurch, etc.). Schreibe auch dazu, wo das Produkt herkommt und wie viele Kilometer es „gerettet“ ist, bis es bei dir ankommt.




Ziel / Ergebnis:

Bewusstseinsförderung für das eigene Verhalten (z. B. Lebensmittel oder Mobilität), gemeinsames Suchen nach Lösungen/Verbesserungen in der Klasse.

Modulübergreifende Arbeitsanregungen 8

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag. Elisabeth Finotti
Forschungsgruppe Ökoeffizienz der HBLFA
elisabeth.finotti@raumberg-gumpenstein.at

Fotografien: verwendete Fotos wurden entweder dem eigenen Pool der HBLFA Raumberg-Gumpenstein bzw. privat oder über pixabay.com (freie Nutzung) entnommen.